Wirtschafts- und Tourismusförderung
Abtsteinach, Grasellenbach, Wald-Michelbach
ZUKUNFTSOFFENSIVE Überwald GmbH (ZKÜ)

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 23. Mai 2016

Flüchtlinge im Gespräch mit Unternehmen

Flüchtlinge nutzen Chance auf der zweiten Kontaktbörse im Überwald

Unternehmer und Flüchtlinge lernten sich im Rahmen der zweiten Kontaktbörse der Überwälder Wirtschaftsförderung kennen. Ziel des Projektes ist es, Flüchtlingen über Beschäftigungsformen eine Perspektive zu geben. Foto: ZKÜ

Im Überwald wurde kürzlich mit der zweiten Auflage einer Kontaktbörse für Flüchtlinge und Unternehmen ein Projekt fortgeführt, das auf eine bessere Integration von Flüchtlingen in die Wirtschafts- und Arbeitswelt abzielt. Mit der Vergabe von Hospitations- und Praktikumsplätzen sowie Beschäftigungsverhältnissen an geeignete Personen sollen Unternehmen aus der Region hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten können, so die einladende Zukunftsoffensive Überwald (ZKÜ).

Rund 50 Personen fanden sich im evangelischen Gemeindehaus in Wald-Michelbach zusammen. Darunter auch Vertreter von Institutionen wie dem Eigenbetrieb Neue Wege, der Agentur

Pressekontakt:

Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ)
Sebastian Schröder
Neustadt 2
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 / 94240
Mail: info@ueberwald.eu

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 23. Mai 2016

für Arbeit, der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH und dem evangelischen Dekanat Kreis Bergstraße. „Wir wollen bei der Aufgabe, Flüchtlingen einen Eintritt in den regionalen Arbeitsmarkt zu ermöglichen, vernetzt vorgehen. Im direkten Kontakt zwischen Flüchtlingen, Helfern, Unternehmen und Verwaltung können rechtliche und organisatorische Fragen geklärt und Erfahrungen im Umgang miteinander gemacht werden“, so Sebastian Schröder (ZKÜ). Dem Wirtschaftsförderer ist es wichtig, die Institutionen und Flüchtlingshelfer zu einer kooperativen und abgestimmten Zusammenarbeit zusammen zu bringen.

Bevor Flüchtlinge, Unternehmer und ehrenamtliche Helfer im weiteren Verlauf der Veranstaltung die Gespräche an Stehtischen suchten, informierte Markus Waschk von der Agentur für Arbeit über die aktuelle Situation von Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt. Hierbei ging er insbesondere auf die arbeitsrechtlichen Aspekte ein, die für Flüchtlinge derzeit gelten. Waschk erläuterte, welche Regelungen bei der Vergabe von Praktikumsplätzen, der Ausbildung oder Beschäftigung von Flüchtlingen zu beachten ist. Seitens der Unternehmer, als auch der Flüchtlingshelfer wird hierin erhebliches Potential erkannt, um Prozesse zu vereinfachen. In der Praxis spielt das Level der deutschen Spachkenntnisse eines jeweiligen Flüchtlings die entscheidende Rolle, ob und wie er oder sie in den Arbeitsmarkt integriert werden kann.

Im weiteren Verlauf nutzte man den Abend, um in kleinen Gesprächsrunden in einen Dialog einzutreten. An den Stehtischen empfingen Unternehmen Flüchtlinge, die sich für das jeweilige Berufsbild interessieren und idealerweise entsprechende Qualifikationen aufweisen. Flüchtlingshelfer moderierten die zahlreichen Gespräche und konnten bei Fragen zu arbeitsrechtlichen Regelungen die anwesenden Vertreter der Institutionen hinzuziehen.

Pressekontakt:

Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ)
Sebastian Schröder
Neustadt 2
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 / 94240
Mail: info@ueberwald.eu